



**Liebe Mitglieder des MRE-Netzwerkes Altenkirchen, Westerwald-Kreis und Rhein-Lahn-Kreis,
sehr geehrte Damen und Herren,**

leider bringt SARS-Co-V-2 auch unsere Jahresplanung durcheinander und führt zu Verschiebungen.

Im März sollten die Begehungen für die Zertifizierung/Re- Zertifizierung 2019/2020 stattfinden; am 5. Mai die abschließende feierliche Zertifikatübergabe im Wilhelm-Boden-Saal in Altenkirchen. Beides musste vorerst in den Herbst verschoben werden. Ein neuer Termin steht noch nicht fest, ist aber in Planung.

Durch die Entscheidung von Bund und Ländern, Großveranstaltungen bis Ende August nicht zuzulassen, mussten wir schweren Herzens die am 17. Juni geplante Veranstaltung mit Frau Prof. Kalka-Moll, aus dem GFO Zentralbereich Hygiene und Infektiologie, zum Thema Mikrobiologie und Epidemiologie von *Clostridioides difficile* absagen.

Auch diverse Inhouse Schulungen fielen der Pandemie zum Opfer und mussten vorerst verschoben werden.

Wie geht es weiter?

Wir werden nach dem Sommer die epidemiologische Situation bewerten und die Kapazitäten der einzelnen Gesundheitsämter prüfen, um die Begehungen für die Zertifizierung/Rezertifizierung durchführen zu können.

Wenn Bund und Länder Großveranstaltungen wieder zulassen und die Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen nicht überlastet sind, werden wir mit der Dozentin einen erneuten Termin zum Thema *Clostridioides difficile* vereinbaren.

Inhouse Schulungen können unter bestimmten Hygienemaßnahmen nun ab dem 10. Juni wieder angeboten werden.

Kommen Sie alle gut durch den Sommer!

Mit freundlichen Grüßen

Judith Mermet (MRE- Netzwerkkoordinatorin)